

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	23.06.2016

Konzeptionelle Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltsverfahrens im Jahr 2016 - Bericht über die Evaluierung

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Finanzausschusses am 09.05.2016 das Konzept für die Weiterführung des Bürgerhaushalts im Haushaltsjahr 2016 vorgelegt. In der Vorlage wurde darauf verwiesen, dass die vom Finanzausschuss gewünschte Evaluierung des Bürgerhaushaltsverfahrens zwar durchgeführt wurde, eine Auswertung des Berichtes vor dem Hintergrund erheblicher Personalengpässe bis dato aber noch nicht erfolgt ist.

Daher wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, das Verfahren für das Hj. 2016 in Anlehnung an das Bürgerhaushaltsverfahren 2015 anzulehnen. Eine Weiterführung ab 2017 soll dann auf Basis der Erkenntnisse aus dem Evaluierungsbericht erfolgen. Eine Diskussion der Ergebnisse aus der Evaluierung soll vorher mit dem Beirat erfolgen.

Um bereits in der „Zwischenphase“ 2016 die Attraktivität des Bürgerhaushaltes zu steigern, beinhaltet das Konzept zwei wesentliche Änderungen zum Verfahren des Jahres 2015:

- Basis bleibt weiterhin die Ebene der Stadtbezirke, zugelassen werden nunmehr alle Themen, die den jeweiligen Stadtbezirk betreffen. Weiterhin möglich sind auch Vorschläge zum Gesamthaushalt.
- je Stadtbezirk soll ein Betrag von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, mit dem die Umsetzung der Vorschläge finanziert wird.

Da die Mittel bereits im Hpl.-Entwurf 2016/2017 berücksichtigt sind, müssen die Ergebnisse aus dem Bürgerhaushaltsverfahren nicht zwangsläufig im Rahmen der Hpl.-Beratungen diskutiert und entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sondern das Verfahren kann unabhängig vom Verabschiedungstermin des Haushaltes über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Sobald die Ergebnisse feststehen, wird – wie auch in der Vergangenheit – eine abschließende Entscheidung über die Mittelverteilung auf Vorschlag der Bezirksvertretungen und Vorberatung im Finanzausschuss durch den Rat erfolgen.

Durch diese Vorgehensweise in 2016 wird bereits vorab den Intentionen aus dem Evaluierungsbericht bezüglich bezirksbezogener Verfahren, Mittelbereitstellung und Verlängerung der Beteiligungsphase Rechnung getragen.

Der Finanzausschuss hat am 09.05.2016 die Entscheidung über die konzeptionelle Weiterentwicklung in die Hpl.-Beratungen verwiesen.

Um dem Finanzausschuss weitere Informationen über die Evaluierung des Bürgerhaushaltes zukommen zu lassen, ist ein noch unkommentierter Evaluierungsbericht beigefügt. Es ist – wie im Konzept bereits beschrieben – beabsichtigt, den Bericht einschl. Umsetzungsvorschlägen der Verwaltung nach der Sommerpause mit dem Beirat zu diskutieren und einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des Verfahrens dem Finanzausschuss zuzuleiten.

gez. Klug